

Als im Jahr 2000 bekannt wurde, dass das ungenutzte, ruinöse Palais im Großen Garten, die „Wiege des sächsischen Barocks“, zum Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte umgebaut werden sollte, formierte sich eine Aktion kulturredigter Bürger, die in einer Demonstration unter dem Motto „Palais in Not“ gipfelte, um diese Zweckentfremdung zu verhindern.

Es gründete sich der Förderverein und fand sofort neben Dresdner Bürgern und Bürgerinnen zahlreiche Unterstützer im In- und Ausland. Anliegen des Vereins: „... die denkmalgerechte Wiederherstellung des Palais ... und die Verfolgung künstlerischer und kultureller Zwecke in diesen Räumlichkeiten.“

Im März 2001 verkündete der Finanzminister: „Der Festsaal des Palais wird in einen verkehrssicheren Zustand gebracht.“ Nach notwendigen Bauarbeiten wurde das Palais im Januar 2002 an die Staatlichen Schlösser und Gärten Dresden übergeben, so daß das primäre Vereinsziel erreicht war.

Der Verein beförderte durch regelmäßige Konzerte und Ausstellungen die öffentliche Nutzung. Spendengelder wurden eingeworben und damit vorbereitende Maßnahmen für eine damals vorgesehene Sanierung des Festsaals unterstützt, später wurde eine namhafte Summe für den Erhalt der noch vorhandenen originalen Bausubstanz übergeben. Befundsicherungen an Decken, Wänden und Konchen, an figürlichen Elementen und der einzigen noch originalen Säule sowie die Erstellung von Probeplatten waren weitere Schritte zur behutsamen Restaurierung.

Von Beginn an wurde der junge Förderverein durch die Bürgerstiftung Dresden unterstützt. Zur Zeit liegt der Fokus auf musikalisch-künstlerischen Aktivitäten wie Konzerte und Ausstellungen. Die Restaurierung des Festsaals möchte der Verein mit seiner Arbeit auch weiterhin fördern.

Gern können Sie uns unterstützen und an der Erhaltung dieses einzigartigen Festgebäudes teilhaben.

**Palais Großer Garten**  
**Hauptallee 5**  
**01219 Dresden**

**Förderverein Palais Großer Garten e.V.**  
**c/o Bürgerstiftung Dresden**  
**Barteldesplatz 2**  
**01309 Dresden**

[www.palaisverein.de](http://www.palaisverein.de) · [info@palaisverein.de](mailto:info@palaisverein.de)

Tickets für unsere Veranstaltungen an allen bekannten Vorverkaufsstellen

oder online buchen

>>>>>>>>>>>>>



etix

Das Clangpalais '25 findet statt mit großzügiger Unterstützung der Firma INFRATEC.

**INFRATEC.**

  
GROSSER GARTEN DRESDEN

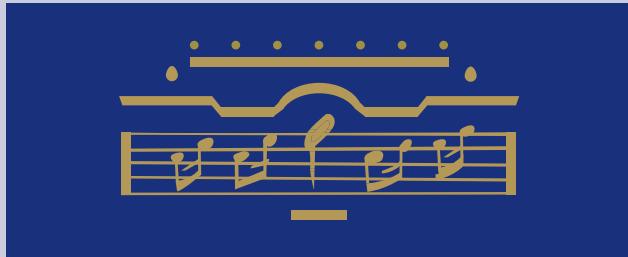
  
**SCHLOSSERLAND SACHSEN**  
STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN



**FÖRDERVEREIN**  
**Palais Großer Garten**

---

**Die neue Veranstaltungsreihe**  
des  
Fördervereins Palais Großer Garten



# CLANGPALAIS

Palais Großer Garten

In einer aufwendigen Musiktheaterinszenierung wird die Geschichte des Palais im Großen Garten anhand der Musikgeschichte der Stadt Dresden erzählt.

Dabei werden erstmals wieder die 1945 zerstörten Deckengemälde in einer einmaligen aufwendigen Projektion zu erleben sein.

Melodien von Naumann über Weber bis Wagner, von Schubert über Humperdinck bis Strauss treten in einen Dialog mit den architektonischen Harmonien des Palais. Einen Dialog, der weit über Dresden hinausreicht: Wo und vor allem was spielte die Musik, als das Palais glänzte, strahlte und was, als es fast unterging?

Mit einem Kammerorchester, einem Sänger und einem Schauspieler wird das Gebäude und seine Geschichte ganz neu entdeckt.

**17. und 18. Oktober 2025, 18 Uhr**

Eintritt 28€ / ermäßigt 18€

---

**Zeitsprünge XVII**  
Ausstellung des Studiengangs  
Kostümdesign der HfBK Dresden  
mit Exponaten der Theaterplastik

Wie jedes Jahr präsentiert der Abschlussjahr-  
gang des Studiengangs Kostümdesign seine im  
Studium entstandenen Arbeiten.  
Von historischen Kostümen, Kragen und Unter-  
bauten über plastische Kostüme und die Arbeit  
mit innovativen und experimentellen Techniken  
- der Besuch dieser Ausstellung gewährt einen  
Einblick in die kreative und handwerkliche Arbeit  
der Studierenden und lädt ein, das Palais im  
Großen Garten auf eine ganz eigene Art und  
Weise zu erleben. Untermalt wird die Ausstellung  
von Arbeiten aus dem Studiengang Theater-  
plastik.



**2. Oktober bis 19. Oktober 2025**

**Eröffnung 2. Oktober 2025, 17 Uhr**

Mi, Do, Fr 14-18 Uhr Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr  
Eintritt frei

---

**Die Göttliche Komödie**  
König Johanns Dante-Übersetzung  
als Wandel- und Weltentheater



Ein sächsischer Prinz kauft in Pavia spontan  
Dante Alighieris "Göttliche Komödie" und be-  
ginnt, das „Inferno“ ins Deutsche zu übersetzen.  
Später, als König Johann, gründet er die Acca-  
demia Dantesca, wo er mit anderen Gelehrten  
Dantes Werk studiert. Seine Übersetzung unter  
dem Pseudonym Philaletes gilt bis heute als  
Meisterwerk.

Folgen Sie einem Schauspieler und einem Ma-  
drigal-Quartett mit Gesängen der Renaissance  
durch das Palais.

Erleben Sie die Entstehungsgeschichte und das  
Werk aus einer neuen Perspektive: Wie stellen  
Sie sich die Hölle vor, wie das Paradies? Und was  
wäre, wenn wir schneller im Elysium sind als wir  
zu hoffen wagen?

Ein Abend für alle Sinne und reiche Gedanken.

**Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr**

Eintritt 25€ / ermäßigt 15€